

Brief von Ferruccio Busoni an Hans Huber (Zürich, 28. Oktober 1916)

Verehrtester Freund,

ich möchte Sie herzlich bitten, dass Sie Ihren Einfluss und Ihre Mühe daran wendeten, diese beigelegten Zeilen in die Spalten der Basler Nachrichten zu führen.

Ich halte es für angebracht, auch einen anderen Gesichtspunkt über M. R. den Lesern vorzustellen, denn hier droht immerhin eine neue Gefahr der Stockung für die Entwicklung des Musikalisch-Wahren.

Ich wende mich an Sie auch deshalb, weil Sie das, was ich meine – am schnellsten verstehen werden.

Verehrungsvoll und herzlich

Ihr F. Busoni
Zürich, 28. Oktober 1916.